



Aktuelles

aus Ihrer WBV Nr. III/2020

**Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?**

**Wir auch –
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND**
Vorausschauend aus Tradition

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Mitglieder der WBV Rosenheim,

hier unsere neue Ausgabe „Aktuelles aus Ihrer WBV“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellen Nachrichten aus der WBV Rosenheim, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Informationen direkt auf Ihren Rechner.

Neue waldbauliche Förderrichtlinie

Seit dem 17. Februar 2020 ist die neue waldbauliche Förderrichtlinie in Kraft. Derzeit sind nur für zwei Fördertatbestände Anträge möglich, wobei sich die Auszahlung durch die noch ausstehende Notifizierung durch die EU in Brüssel zeitlich stark verzögern kann. Alle weiteren Maßnahmen werden voraussichtlich im Laufe des Jahres freigegeben.

1. Aufarbeitung von Schadholz / Borkenkäferbekämpfung

Beantragt werden kann derzeit die Förderung der Borkenkäferbekämpfung im und außerhalb des Schutzwaldes. Bei dem aufzuarbeitenden oder zu bringenden Holz muss es sich um Schadholz (gebrochenes, geworfenes oder bereits befallenes Holz) handeln. Als Baumart kommt – von Ausnahmen abgesehen – nur die Fichte infrage. Regulär eingeschlagenes Holz ist nicht förderfähig.

Die Bekämpfung muss waldschutzwirksam sein, den kompletten Baum betreffen und insektizidfrei durchgeführt werden. Wer z. B. sein Stammholz auf ein Zwischenlager ausfährt, das Restholz aber unbehandelt auf der Fläche liegen lässt, kann keine Förderung erhalten.



**Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?**

**Wir auch –
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND**
Voraussetzungen aus Tradition

Fördersätze für die waldschutzwirksame Aufarbeitung von Schadh Holz:

Bekämpfung außerhalb Schutzwald:

- Vorbereitung der Schadh Holz aufarbeitung 5 €/fm
- mit Verbringen auf Zwischenlager 12€/fm *
- mit maschineller Entrindung 10 €/fm *
- mit manueller Entrindung 20 €/fm *
- mit Mulchen von Waldrestholz 10 €/fm *
- mit Zerstückeln von Waldrestholz 15 €/fm *
- mit Eigennutzung von Waldrestholz 10 €/fm *

* der Fördersatz beinhaltet die 5 €/fm für die Vorbereitung der Schadh Holz aufarbeitung

Bekämpfung im Schutzwald:

- Verbringen mit geförderter Seilbahn 15 €/fm
- Verbringen ohne geförderte Seilbahn 30 €/fm
- Aufarbeiten und Entrinden ohne Holznutzung 50 €/fm
- Hubschrauberbringung 50 €/fm

Die Bagatellgrenze für einen Antrag liegt bei 500 €. Für die Borkenkäferbekämpfung ist es möglich, sich einem **Sammelantrag über die WBV** anzuschließen, womit auch kleinere Mengen förderfähig sind. Sprechen Sie hierzu mit dem für Sie zuständigen Holzvermittler der WBV.

Wegen der aktuellen Holzmarktsituation kann das Verbringen von Schadh Holz auf waldschutzwirksame Zwischenlager in den nächsten Wochen und Monaten evtl. noch wichtig werden. Förderfähig ist nur die Anfuhr auf vom AELF Rosenheim als waldschutzwirksam anerkannte und genehmigte Lagerplätze. Der WBV steht eine vom Amt anerkannte Lagerfläche in Marienberg zur Verfügung.

Aktuelles



**Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?**

**Wir auch –
seit 300 Jahren.**

**FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND**
Vorausschauend aus Tradition

2. Pflanzung

Neben der Borkenkäferbekämpfung ist auch die Pflanzung von standortgerechten und klimatoleranten Beständen aus Laub- und Nadelholz förderfähig. Es müssen mindestens 30 % der Fläche mit Laubholz oder/und Tanne bzw. Eibe bepflanzt werden. Außer im Schutz- und Bergwald dürfen maximal 20 % der Fläche mit Fichte gepflanzt werden. Der Grundfördersatz beträgt 2,50 €/Pflanze für die Wiederaufforstung, für die Erstaufforstung 3,25 €/Stk. Werden Wildlinge verwendet liegt der Fördersatz bei 1,40 €/Stk. Zusätzlich gibt es eine Reihe von Zuschlägen, die ggf. noch möglich sind. Die Beratung und Antragsstellung erfolgt, wie bisher, über den örtlich zuständigen Revierleiter des AELF Rosenheim.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aelf-ro.bayern.de



Die MW Biomasse AG sucht einen LKW-FAHRER (M/W/D)

für 3-4 Arbeitstage pro Monat

Für das Ausliefern unserer *mwWaldpellets* suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen LKW-Fahrer.

Wir bieten:

>attraktiven Mini-Job

>15,-Euro netto pro Stunde und bezahlten Urlaub.

Du hast Spaß am Kontakt mit unseren Pellets-Kunden und Du hast einen CE-Führerschein, dann melde Dich bei uns!

Ansprechpartner: Sebastian Henghuber,

Tel. 08062/72894-63 oder

sebastian.henghuber@mwbiomasse.de